

Marcus Thill ---

»Tanzcafé Treblinka« (von Werner Kofler, Auszug)

— müssen wunderbare Abende gewesen sein damals ... — Damals leider nicht da gewesen, bin woanders, bin damals immer woanders gewesen, nur wo, das entzieht sich meiner Erinnerung ... Glanzvolle Premieren Anfang Dezember, genussreiche Theaterabende in entbehrungsvoller Zeit ... Abende im Advent ... Die Führersehnsucht der Klagenfurter gestillt, der Kriegswinter ins Land gezogen... Nach der Vorstellung ist man wahrscheinlich ins Tanzcafé Lerch gegangen ... — Wie? Richtig, Tanzcafé Lerch, ein zu jeder Zeit hoch angesehenes, florierendes Etablissement ...

DEPORTATIONEN, davon werden Sie natürlich auch nie gehört haben, Deportationen... In den Niederlanden zum Beispiel, HANNS ALBIN RAUTER: Höherer Polizei- und SS-Führer, Hanns Albin Rauter, er muss Ihnen ein Begriff sein, ein Sohn dieser Stadt übrigens ...

Gewiss gibt es in dieser Stadt inzwischen eine Hanns-Albin-Rauter-Siedlung, nein? — Warum nicht?! — Wenn es in Wien eine Per-Albin-Hansson-Siedlung gibt, warum soll es hier nicht eine Hans-Albin-Rauter-Siedlung geben? Nein, natürlich muss es nicht gleich eine ganze Siedlung sein, aber einen Park zumindest, oder eine Promenade, eine Hanns-Albin-Rauter-Promenade, den See entlang, vor der Seebühne — nein, nicht, noch nicht? — Wird kommen, warten Sie nur, wird kommen. Sollte kommen, irgendwann.

- Lichte Abende, stelle ich mir vor, lichte Abende, man schlendert die Hanns-Albin-Rauter-Promenade dahin, von der Seebühne weht etwas aus dem Land des Lächelns herüber, und man ginge — stelle ich mir vor, man ginge mit einer unerhörten Leichtigkeit, wie wenn man das Gehen gar nicht bemerkte, auf der Hanns-Albin-Rauter-Promenade dahin ...

Ist Ihnen eigentlich die AKTION REINHARD ein Begriff? — Reinhard, wie Reinhard Heydrich, Aktion Reinhard, Endlösung der Judenfrage im Generalgouvernement Polen, Aktion Reinhard –kein Begriff? Das kann ich gar nicht glauben ... Dann werden Sie ja vom Leiter dieser Aktion und seinem vornehmlich aus Kärntnern zusammengesetzten Mitarbeiterstab erst recht nie gehört haben, einem gewissen Globocnik, und seinem Adjutanten, einem gewissen Lerch ... Odilo Globocnik, ein Baumeister aus Klagenfurt, Höherer SS- und Polizeiführer im Distrikt Lublin, der Stellvertreter Himmlers auf Erden — Globocnik, SS-Obergruppenführer, ein Wahlkärntner, Wahlklagenfurter genau genommen, ein gebürtiger Triestiner nämlich, der sich im Übermaß zu Kärnten bekannt hat ... Komisch, nicht, die Überkärntner kommen oft gar nicht aus Kärnten, sind Fremde, Auswärtige, Zugereiste ... Die einen kommen von Süden, die anderen aus der Gegenrichtung, aus — Oberösterreich zum Beispiel, wie dieser Sohn des ehemaligen Gau-Jugendwalters Oberdonau ...

Globocnik, Odilo, 21. 4. 1904, Triest — 31.5.1945, Paternion, verscharrt am Ufer der Drau ... — Aber nie etwas gehört davon, nichts gehört, nichts gewusst, nichts natürlich! Wirklich nichts? Nein? Werden Sie wirklich die Unverfrorenheit aufbringen, zu behaupten, meinen Lieblingsmassenmörder nicht zu kennen, den ersten und allerersten nationalsozialistischen Übertreibungskünstler, ja, den ersten SS-Übertreibungskünstler, den begabtesten Massenvernichter, den Kärnten und das adriatische Küstenland je hervorgebracht haben? Und Sie wollen sich unterstehen, nie von ihm gehört zu haben?! Führersehnsucht, nie gehört! Reichskristallnacht — nichts, nie gehört! Nichts gehört. Nein, nichts gewusst, nichts gehört, nichts bekannt, nicht bekannt, nie gehört, nie gewusst,

aber aber — selbst wenn, selbst wenn

falls doch

falls doch

nie gewusst — aber — selbst wenn: nicht bekannt — aber — selbst wenn:

nichts gehört — selbst wenn selbst wenn, selbst wenn gewusst, selbst wenn gehört, selbst wenn bekannt

selbst wenn

selbst wenn, dann

nicht mehr!

Selbst wenn, dann nie mehr! In Zukunft nicht mehr!

Wannseekonferenz — alles nicht gehört. Endlösung — alles nicht gehört.

Sonderkommando – alles nicht gehört. Sonderbehandlung — alles nicht gehört.

Aktion Reinhard — alles nicht gehört. Gelöscht, alles gelöscht.

Wannseekonferenz — Der See ist blau!

Endlösung — Der See ist blau!

Treblinka — Der See ist blau!

Der See ist blau, blau ist der See, geschlossen ist das Tanzcafé!

Der Text stammt aus dem Theaterstück »Tanzcafé Treblinka« von Werner Kofler, in dem ich vor einigen Jahren hier in Klagenfurt unter der Regie von Ute Liepold mitspielen durfte.

Ich, als geborener Wiener, empfinde mich als Wahlkärntner, aber nicht als Über-Kärntner. Im Lauf der Zeit erfahre ich immer mehr über das Land, seine Menschen, ihre Widersprüchlichkeiten und ihr Selbstbild. Dieser Text hat sicher dazu beigetragen.